

Von dem gespendeten Geld kann der Schüler in den kommenden zwei Jahren an dem Lesepaten-Programm der Stiftung LeseAllianz teilnehmen. Damit kann der Schüler wöchentlich 45 Minuten mit einem Lesepaten online oder bei einem Treffen in seiner Lesefähigkeit gefördert werden. Die 1:1-Lesesituation fördert die Lesekompetenz besonders wirksam – gleichzeitig steigt die kognitive Leistungsfähigkeit des Kindes. Da der Schüler nicht in Deutschland geboren ist und seine Eltern über keine Deutschkenntnisse verfügen, besitzt er großen Nachholbedarf beim Lesen lernen und benötigt Unterstützung beim regelmäßigen Lesen üben. Das Leseförderungsprogramm der LeseAllianz kostet 15 € pro Monat für die Nutzungslizenz je Kind. Diese 15 Euro beinhalten neben der Bereitstellung eines Lesepatens die digitale App inkl. Lesestoff und technischer Betreuung.